

NIEDERSCHRIFT HFA/012/2006

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** am 05.09.2006 im **Sitzungssaal des Rathauses.**

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ausschussmitglieder:

Herr Jochen Dübbelde
Herr Günther Fehmer
Herr Thomas Hagemann
Herr Willi Krause
Herr Dr. Wolfgang Meyring
Frau Brigitte Mollenhauer
Herr Jürgen Brunn
Herr Peter Nowak
Herr Thomas Tauber
Herr Klaus Wieling

Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NW:

Herr Ulrich Schlieker

Vortragender Gast:

Herr Klaus Ehling

Geschäftsführer der
Wirtschaftsförde-
rungsgesellschaft des
Kreises Coesfeld, zu
TOP 1. ö. S.

Von der Verwaltung:

Herr Peter Melzner
Herr Hubertus Messing
Herr Gerd Mollenhauer
Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Zuhörer:

Herr Franz Becks
Herr Hans-Jürgen Dittrich
Herr Bernhard Faltmann

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- 1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Coesfeld**
hier: Vorstellung des neuen Geschäftsführers, Herrn Klaus Ehling, und Erläuterung der Ziele und der Arbeit der WFG
 Frau Dirks begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Klaus Ehling, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Coesfeld.

Herr Ehling berichtet über seine am 1. März 2006 bei der WFG aufgenommene Tätigkeit als Geschäftsführer. Dabei geht auf die personelle Situation der WFG ein, nennt wichtige Daten des Wirtschaftsstandortes Kreis Coesfeld und stellt die Stärken des Wirtschaftsstandortes Coesfeld heraus. Abschließend erläutert er die einzelnen Handlungsfelder der WFG.

Dann beantwortet Herr Ehling Nachfragen zur Notwendigkeit der WFG im Hinblick auf die Schnittpunkte mit der IHK und der Kreishandwerkerschaft, zur Personalausstattung und zum Standort.
 Frau Dirks hält abschließend fest, dass sich die WFG so ausgerichtet habe, dass sie als Dienstleister für die Betriebe aber auch für die Gemeinden gelte.

- 2. Fußball-Weltmeisterschaft 2006**
hier: Abschlussbericht über die Veranstaltungen in Billerbeck
 Herr Messing informiert über die angefallenen Kosten für Veranstaltungen anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft in Billerbeck wie folgt:

Allgemeine Kosten als WM-Quartier	rd. 13.600,-- €
Kosten WM-Fan-Fest 18.06.2006	rd. 12.700,-- €
Kosten Gelsenwasser Tour (Endspiel auf Großleinwand)	rd. 3.400,-- €

Den Ausgaben in Höhe von rd. 29.700,-- € stünden Einnahmen durch entsprechende Unterstützung von Firmen, der beiden ortsansässigen Kreditinstitute, der Sparkassenstiftung, der Werbegemeinschaft und der Kostenbeteiligung der Wirte für das Endspiel in Höhe von rd. 17.500,-- € gegenüber. Hinzu komme noch ein Anerkennungsbetrag der FIFA in Höhe von 10.000,-- €, so dass sich das Defizit auf rd. 2.200,-- € belaufe.

Der Bericht wird vom HFA zur Kenntnis genommen.

- 3. Finanzausgabenbericht für das Haushaltsjahr 2006**

Herr Melzner verweist auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2006 (Anlage 1 zu dieser Niederschrift) und geht auf die wesentlichen Daten ein. Ergänzend hierzu erläutert Frau Dirks die für Billerbeck durch das neue Ausgleichsgesetz zur Abrechnung der Unterkunftskosten eintretende Verbesserung.

Nach der Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder fasst der HFA folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Finanzzwischenbericht wird zur Kenntnis genommen und, soweit noch nicht geschehen, die Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO NW alter Fassung erteilt.

Stimmabgabe: einstimmig

4. Mitteilungen

4.1. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt - Frau Dirks

Frau Dirks berichtet, dass die Gemeindeprüfungsanstalt zurzeit die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Billerbeck überprüfe. Das Abschlussgespräch werde am 18. Dezember 2006 um 9:00 Uhr stattfinden. Hierzu werde sie auch die Fraktionsvorsitzenden und den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses einladen. Danach werde der Abschlussbericht von Mitarbeitern der Gemeindeprüfungsanstalt dem Rat vorgestellt.

4.2. "Tag des offenen Denkmals" - Frau Dirks

Frau Dirks verweist auf eine Einladung der Wolfgang Suwelack-Stiftung. Am Tag des offenen Denkmals am 10. September 2006 solle der Öffentlichkeit das Konzept zur Umgestaltung des jüdischen Friedhofes vorgestellt werden. Hierzu seien auch die Mitglieder des Rates eingeladen.

5. Anfragen

5.1. "Tag des offenen Denkmals" - Herr Fehmer

Herr Fehmer fragt nach, ob neben dem jüdischen Friedhof noch andere Objekte am Tag des offenen Denkmals besichtigt werden könnten. Herr Mollenhauer führt aus, dass sich die Stadt nur alle zwei Jahre an

dem Denkmaltag beteilige, weil man den Eigentümern von Denkmälern nicht so häufig die Belästigungen zumuten wolle und weil es nicht so viele attraktive Denkmäler in Billerbeck gebe. Im nächsten Jahr sei wieder eine Teilnahme der Stadt vorgesehen.

5.2. Ampelanlage Daruper Straße - Frau Mollenhauer

Frau Mollenhauer erinnert an ihren bereits in der Ratssitzung am 22. Juni 2006 gegebenen Hinweis, dass die Ampel erst um 7:00 Uhr eingeschaltet werde, einige Schulkinder aber bereits vor dieser Zeit auf dem Schulweg seien. Auch abends müsse die Ampel länger eingeschaltet bleiben. Inzwischen laufe der Schulbetrieb bereits seit 3 Wochen wieder und es habe sich noch nichts getan.

Herr Messing sagt zu, beim Straßenbaulastträger noch einmal nachzufragen.

5.3. Pflege des Einmündungsbereiches Oberlau II - Herr Hagemann

Herr Hagemann gibt Klagen von Anwohnern weiter, wonach der Einmündungsbereich Oberlau II in diesem Jahr ungepflegt ausgesehen habe und erkundigt sich, ob dieser Zustand im nächsten Jahr verbessert werde.

Herr Mollenhauer sagt eine Verbesserung der Pflege für das nächste Jahr zu.

5.4. Ratsinformationssystem - Frau Mollenhauer

Frau Mollenhauer bittet darum, künftig die Ratsmitglieder über das Ratsinformationssystem zeitnah über ausfallende Sitzungen zu informieren. Herr Messing berichtet, dass es in letzter Zeit Probleme mit dem Ratsinformationssystem SessionNet gebe, nicht alle Ratsmitglieder könnten auf das Programm zugreifen. Die Fa. Somacos habe den Fehler noch nicht gefunden. Er hoffe aber, dass SessionNet in Kürze wieder von allen Ratsmitgliedern genutzt werden kann.

Herr Messing sagt zu, künftig zusätzlich per E-Mail über ausfallende Sitzungen zu informieren.

Marion Dirks
Vorsitzende

Birgit Freickmann
Schriftführerin

